

Fachschaftsausschuss am 20.10.2014

Sitzungsbeginn: 17:40 Uhr	Sitzungsende: 19:57 Uhr
Ausschussleitung: Michael Hammann	Protokollant: Werner Schmid
Beschlussfähigkeit: ja	WS2013/14 – SS14: 17 Basisstimmen, 19 Personalstimmen WS2014/15 – SS15: 30 Stimmen

0. Formalia	2
1. Berichte aus den Referaten.....	2
2. Kurzberichte	2
2.1 Anmeldesystem Hochschulpraktika (Paul Maroldt)	2
2.2 Bericht 215. FSR (Paul Maroldt).....	2
2.3 Bericht 216. FSR (Paul Maroldt).....	2
3. Beschlüsse.....	3
3.1 Entlastungen	3
3.2 Wahlen	4
4. Sonstiges	5

0. Formalia

Das Protokoll vom 06.10.2014 wird einstimmig verabschiedet.

1. Berichte aus den Referaten

Die Referenten berichten über die Arbeit innerhalb ihres Referates in der letzten Woche.

2. Kurzberichte

2.1 Anmeldesystem Hochschulpraktika (Paul Maroldt)

Paul Maroldt stellt das geplante Konzept sowie den aktuellen Stand zum IT-System für die Anmeldung zu Hochschulpraktika vor. Da dies jedoch erst noch im Fakultätsrat thematisiert wird, erfolgt die Vorstellung unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

2.2 Bericht 215. FSR (Paul Maroldt)

Die 215. FSR-Sitzung fand am 09.10.2014 statt. Dort wurde der neue Vorstand des AStA gewählt. Darüber hinaus wurden folgende Themen behandelt:

- Einheitliche Fragebögen für Berufungsverfahren sollen eingesetzt werden.
- Über die Möglichkeiten von elektronischen Abschlusszeugnissen an der TUM wurde diskutiert.
- In Zukunft sollen die Studierenden der TUM zur Teilnahme an den CHE-Rankings aufgerufen werden.
- Die Konsequenzen von Urheberrechtsverletzungen beim Veröffentlichen von Prüfungen, die von einem Studenten kopiert und anschließend unerlaubt veröffentlicht wurden, sind derzeit nicht klar festgelegt. Hier soll in Zukunft eine einheitliche Lösung gefunden werden.

2.3 Bericht 216. FSR (Paul Maroldt)

Die 216. FSR-Sitzung fand am 16.10.2014 statt. Paul Maroldt gibt einen Überblick der behandelten Themen.

- Aktuell gibt es zu wenige Wohnheimplätze in München für ausländische Studierende, obwohl bereits 50% der Plätze für ausländische Studierende reserviert sind. Rücksprache mit dem Studentenwerk wird gehalten.
- Laut Akkreditierungsverfahren sollen für Maschinenwesen zehn Wochen Vorpraktikum vorgeschrieben sein. Falls dem so ist, müsste eine FPSO-Änderung durchgeführt werden, um den MW-Bachelor-Studiengang weiterhin akkreditiert zu bekommen. Dieser Sachverhalt wird aktuell geprüft.
- Status Quo Häuser der Studierenden: in der Innenstadt ist demnächst Baustart, nachdem die Planungen mittlerweile fertiggestellt sind. In Garching gibt es nichts Neues. Am Campus Weihenstephan wurden die Pläne nochmal grundlegend überarbeitet, sodass nun eine alte Brennerei Stück für Stück renoviert werden soll, anstelle der Realisierung eines Neubaus.
- Berufungsverfahren: Auf sechs Ausschreibungen der TUM gingen 194 Bewerbungen ein. Um die Bewerber besser beurteilen zu können wird voraussichtlich von 03. – 05.11.2014 ein Symposium in Garching stattfinden.

- An einer Fakultät der TUM wird angeblich diskutiert, dass die Masteranmeldung erst bei 180 ECTS des Bachelor-Studiengangs möglich sein soll. Dies ist unter keinen Umständen realisierbar, da somit der Bachelorstudiengang zum Zeitpunkt der Bewerbung komplett abgeschlossen sein müsste und folglich die Bewerbung erst ein halbes Jahr später stattfinden könnte. Dies ist ein unzumutbarer Umstand für die Studierenden und verlängert unnötigerweise die Studiendauer.
- Die Planungen, die Elektro-Technik-Fakultät nach Garching zu verlagern, soll nach aktuellen Angaben der TUM im Jahr 2030 realisiert werden.
- Die TUM renoviert derzeit das Kloster Raitenhaslach in Kooperation mit der Gemeinde Raitenhaslach. Ein großer Vorteil dieser Planungen ist die mögliche Nutzung des Klosters als Tagungsstätte für die TUM und deren Hochschulgruppen zu vergleichsweise günstigen Konditionen.
- Sinkende Studierendenzahlen: in irgendeinem Forum im Internet war nach Angaben des FSR zu lesen, dass bei einer Bewerbung an der TUM das digitale Einreichen von Dokumenten ausreicht. Die Regelung, dass alle Dokumente auch noch analog nachgereicht werden müssen, war jedoch unverändert gültig und wird auch beibehalten. Möglicherweise hat diese Falschinformation zu einigen „unvollständigen“ Bewerbungen, folglich zur Ablehnung der betroffenen Studierenden und somit zu sinkenden Studierendenzahlen geführt.

3. Beschlüsse

3.1 Entlastungen

Beschlussfähigkeit: es sind 20 Stimmen anwesend, mit Personalstimmen sind es 21 Stimmen. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Campusbeauftragtentum: Niko Herz

Der Campusbeauftragte Niko Herz berichtet aus seiner Arbeit im letzten Semester. Leider ist ihm nicht gelungen, Nachwuchs für das Beauftragtentum zu finden, jedoch waren bei den neuen Erstsemestern Anfang des Wintersemesters Interessenten dabei. Niko Herz wird vom Amt des Campusbeauftragten entlastet.

Ergebnis der Entlastung:

Ja	Nein	Enthaltung
21	0	0

Skriptenreferent: Markus Hofmann

Der Skriptenreferent Markus Hofmann wurde beim Fachschaftsausschuss vom 13.10.2014 nicht entlastet, da es Widerspruch gegen seinen Antrag auf Entlastung in Abwesenheit gab.

Markus Hofmann wird vom Amt des Skriptenreferenten entlastet.

Ergebnis der Entlastung:

Ja	Nein	Enthaltung
19	0	1

3.2 Wahlen

Beschlussfähigkeit: es sind 31 Stimmen anwesend, damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Skriptenreferent: Michael Hammann

Als Skriptenreferent wird Michael Hammann vorgeschlagen. Er steht zur Wahl. Es wird nach der Urlaubsplanung im nächsten Semesteranfangsdruck gefragt. Diese soll spätestens in den Weihnachtsferien referatsintern koordiniert werden.

Michael Hammann wird als Skriptenreferent gewählt.

Ergebnis der Wahl:

Ja	Nein	Enthaltung
29	0	2

Druckbeauftragte: Katharina Sommer

Als Druckbeauftragte wird Katharina Sommer vorgeschlagen. Sie steht zur Wahl und möchte Michael in der Druckerei so gut es geht unterstützen.

Katharina Sommer wird als Druckbeauftragte gewählt.

Ergebnis der Wahl:

Ja	Nein	Enthaltung
30	0	1

Skriptenverkaufsbeauftragte: Laura Göbel

Als Skriptenverkaufsbeauftragte wird Laura Göbel vorgeschlagen. Sie steht zur Wahl.

Laura Göbel wird als Skriptenverkaufsbeauftragte gewählt.

Ergebnis der Wahl:

Ja	Nein	Enthaltung
31	0	0

Stellvertretende Skriptenverkaufsbeauftragte: Felicitas Engel

Als stellvertretende Skriptenverkaufsbeauftragte wird Felicitas Engel vorgeschlagen. Sie steht zur Wahl.

Felicitas Engel wird als stellvertretende Skriptenverkaufsbeauftragte gewählt.

Ergebnis der Wahl:

Ja	Nein	Enthaltung
31	0	0

Fachschaftsleitung: Stephan Lie

Als Fachschaftsleitung wird Stephan Lie vorgeschlagen. Er steht zur Wahl. Stephan stellt kurz das Programm für das kommende Semester vor, das sich er und Lisa vorgenommen haben.

Mitarbeiterwerbung war mit ca. 40 Interessenten erfolgreich, die Zusammenarbeit mit der IKOM soll weiterhin ausgebaut werden, Marketing-Offensive: FSMB-Trailer ist in

Arbeit, Fachschaft soll gestrichen werden, da Babyblau nicht so toll ist. Darüber hinaus wird es wieder viele Gespräche geben (Semestergespräche, etc.). Stephan bietet um mehr Rückmeldung bei Aufgabenverteilung, damit die Zuständigkeiten geklärt sind. Stephan Lie wird als Fachschaftsleitung gewählt.

Ergebnis der Wahl:

Ja	Nein	Enthaltung
31	0	0

Stellvertretende Fachschaftsleitung: Lisa Spiegler

Als stellvertretende Fachschaftsleitung wird Lisa Spiegler vorgeschlagen. Sie steht zur Wahl. Das gemeinsame Programm mit Stephan wurde bereits vorgestellt.

Lisa Spiegler wird als stellvertretende Fachschaftsleitung gewählt.

Ergebnis der Wahl:

Ja	Nein	Enthaltung
31	0	0

4. Sonstiges

- Mittwoch, 22.10.2014 ist ein krasser Tag: FVV ab 08:00 Uhr bis Nachmittags. Es wird gebeten, dass möglichst alle Mitarbeiter FSMB-Polos oder -T-Shirt anziehen. Darüber hinaus wird um Mithilfe beim Pizza backen und Kaffee kochen gebeten.
- Mittwochabend findet das FS-Trainee statt. Dabei treffen sich um 19:00 Uhr alle neuen Mitarbeiter der Fachschaft sowie die Referenten und Leitung.

.....
Sitzungsleitung

.....
Protokollant